



Deutscher Amateur Radio-Club e.V.
Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland

Deutscher Amateur Radio Club e.V., OV Kraichgau (A22)

Amateurfunk in der Antarktis

Die Forschungsstation Neumayer 3 in der Antarktis ist einzigartig in der Forschungslandschaft, wenn es um den Bereich der Polarforschung geht. Genauso einmalig ist die dort aufgebaute Amateurfunkstation mit dem Amateurfunk-Rufzeichen DPØGVN. Lars Lehnert, Mitglied der Überwinterungsscrew, betreibt dieses Hobby und sendet aus dem ewigen Eis. Er gibt im Oktober Jugendlichen die Chance, mit der seltenen Polarstation in Kontakt zu kommen.

„Wo ist Delta-Papa-Null-Golf-Victor-November?“ Diese Fragen stellen sich derzeit viele Jugendliche an den Stationen des Deutschen Amateur-Radio-Clubs. Sie sind auf der Jagd nach Lars Lehnert vom Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (AWI) in Bremerhaven. Er gehört in diesem Jahr zur Überwinterungsmannschaft auf Neumayer 3 und ist damit einer der begehrtesten Funkamateure auf dem Planeten. Denn seine Clubstation (DPØGVN) befindet sich an einem Ort, den nur wenige per Funk erreichen geschweige denn besuchen könnten – er sendet direkt aus der Antarktis.

Suche nach der Nadel im Heuhaufen

Derzeit ist Winter auf Neumayer 3. Die Aktivitäten auf der Station sind noch eingeschränkt und der Amateurfunk bietet für Lars Lehnert eine willkommene Abwechslung und viele Kontakte zu Menschen in weiter Ferne. Im Gegensatz zur Kommunikation per Satellit, die darauf angelegt ist, möglichst problemlos einfach nur zu funktionieren, gehört zu einem Amateurfunk-Kontakt mit ihm eine große Portion Glück. Denn man muss sich in den Weiten der Amateurfunkfrequenzen erst

auf die Suche nach DPØGVN machen – es ist eine Suche nach der Nadel im Heuhaufen. Lars Lehnert hat sich in der Winterphase seines einjährigen Aufenthalts auf Neumayer 3 bereit erklärt, dem Glück etwas auf die Sprünge zu helfen. Er unterstützt in seiner Freizeit die Jugendarbeit des DARC e.V. Jugendgruppen können sich für einen Kontakt mit Lars Lehnert beim DARC e.V. bewerben. Und der Amateurfunkverband stellt den Kontakt zu ihm her. So können sich die Bewerber mit Lars Lehnert zu einem Sked verabreden – also zu einem „Date“ auf den Amateurfunkfrequenzen. „Ich möchte mit meinem Angebot dazu beitragen, dass Jugendliche die Chance haben ein ganz besonderes Erlebnis im Amateurfunk zu haben“, sagt Lars Lehnert. Dazu nutzt er die besondere Station, auf der er sich derzeit befindet. „Bei manchen Funkamateuren ist wirklich die Freude in der Stimme zu hören, wenn sie mit der Antarktis funken“, so Lars Lehnert weiter.

Do-It-Yourself auf Neumayer 3

Lars Lehnert hat selbst erst vor Kurzem die Amateurfunkprüfung abgelegt und trägt nun das persönliche Amateurfunk-Rufzeichen DL1LLL. Seit seiner Kindheit hat er Interes-

se an Elektronik und Basteln. Diese Begeisterung teilt er mit vielen Funkamateuren weltweit. Auf Neumayer 3 kommt ihm diese Do-It-Yourself-Einstellung zugute. „Die Station Neumayer 3 ist voll mit moderner Technik“, sagt Lars Lehnert. Er ist dafür verantwortlich, dass die Berei-



Lars Lehnert an der Amateurfunkstation

che IT, Funk und Elektronik dort ohne Probleme funktionieren. Einmal im Jahr werden die für den Unterhalt benötigten Materialien mit dem Schiff, der „Polarstern“, zur deutschen Forschungsstation transportiert. Wenn in der Zwischenzeit Not an Material ist, dann muss die Überwinterungsmannschaft entweder ein Jahr auf Nachschub warten oder improvisieren: „Vor Kurzem habe ich einen 8poligen Mini-Din-Stecker selbst

Interessiert am Amateurfunk?

Die Ortsverbände Walzbachtal-Bretten und Kraichgau veranstalten seit Oktober 2012 einen neuen Amateurfunk-Lizenzkurs.

Bei Interesse kontaktieren Sie uns einfach per E-Mail unter info@a22-kraichgau.de oder besuchen Sie unsere Webseite für weitere Informationen unter www.a22-kraichgau.de.



Forschungsstation Neumayer 3 in der Antarktis

Eine Funk-Verabredung mit der kalten Antarktis

Funkamateure stellen Kontakt zu Neumayer 3 her

Bretten/Walzbachtal (BNN). Jugendliche aus dem Kraichgau können jetzt mit der Forschungsstation Neumayer 3 in der Antarktis in Kontakt treten. Dies teilt der Ortsverein Kraichgau des Deutschen Amateur Radio Clubs (DARC) mit.

Die Forschungsstation Neumayer 3 sei einzigartig in der Forschungslandschaft, wenn es um die Polarforschung geht. Genauso einmalig sei die dort aufgebaute Amateurfunkstation. Lars Lehnert, Mitglied der Überwinterungs-Crew, betreibt dieses Hobby und sendet aus dem ewigen Eis. Er gibt im Oktober Jugendlichen die Chance, mit der Polarstation in Kontakt zu kommen.

„Wo ist Delta-Papa-Null-Golf-Victor-November?“ Diese Fragen stellen sich derzeit viele Jugendliche an den Stationen des Deutschen Amateur-Radio-Clubs. Sie sind auf der Jagd nach Lars Lehnert vom Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (AWI) in Bremerhaven. Er ist einer der begehr-

testen Funkamateure auf dem Planeten. Denn seine Clubstation befindet sich an einem Ort, den nur wenige per Funk erreichen geschweige denn besuchen könnten – er sendet aus der Antarktis.

Im Gegensatz zur Kommunikation per Satellit, die darauf angelegt ist, möglichst problemlos einfach nur zu funktionieren, gehört zu einem Amateurfunk-Kontakt mit ihm eine große Portion Glück. Es ist eine Suche nach der Nadel im Heuhaufen. Lehnert hat sich in der Winterphase seines einjährigen Aufenthalts auf Neumayer 3 bereit erklärt, dem Glück etwas auf die Sprünge zu helfen. Er unterstützt in seiner Freizeit die Jugendarbeit des DARC. Jugendgruppen können sich für einen Kontakt mit ihm beim DARC bewerben. Und der Amateurfunkverband stellt den Kontakt zu ihm her. So können sich die Bewerber mit Lars Lehnert zu einem Sked verabreden – also zu einem „Date“ auf den Amateurfunkfrequenzen. „Ich möchte mit meinem Angebot dazu bei-

tragen, dass Jugendliche die Chance haben, ein ganz besonderes Erlebnis im Amateurfunk zu haben“, sagt Lars Lehnert. „Bei manchen Funkamateuren ist wirklich die Freude in der Stimme zu hören, wenn sie mit der Antarktis funken“, so Lars Lehnert weiter.

Service

Interessiert am Amateurfunk? Die Ortsverbände Walzbachtal-Bretten und Kraichgau veranstalten seit Oktober einen neuen Amateurfunk-Lizenzkurs. Interessierte kontaktieren den Verein per E-Mail unter info@a22-kraichgau.de oder besuchen die Homepage für weitere Infos unter www.a22-kraichgau.de.



LARS LEHNERT sitzt in der winterlichen Antarktis und wartet auf Funkkontakt mit deutschen Jugendlichen. Foto: BNN